

762169-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Schulcampus Ost Kornwestheim

OJ S 242/2023 15/12/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kornwestheim

E-Mail: hesslinger@klotzundpartner.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Schulcampus Ost Kornwestheim

Beschreibung: Die Stadt Kornwestheim plant, den Schulstandort der bestehenden Theodor-Heuss-Realschule zu einem Schulcampus zu erweitern. Aufgaben sind Erweiterungsbauten für eine 2-zügige Grundschule, eine 2-zügige Gemeinschaftsschule sowie für Fachräume der Real- und Gemeinschaftsschule. Darüber hinaus gefordert sind eine Mensa und eine Dreifeld-Sporthalle, einschließlich Planung der Freianlagen. Für die Grundschule soll eine Erweiterungsoption auf drei Züge planerisch bedacht werden. Die Erweiterung wird umgesetzt, wenn dauerhaft mehr als 2,5 Grundschulzüge im Ganztage (auch Mischklassen) für die Grundschule Campus Ost benötigt werden. Der Beginn der Baumaßnahme ist für das zweite Halbjahr 2024 vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 7eafc9db-2896-435b-8466-b650bde172ca

Interne Kennung: 2327.2_TGA

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400

Beratung im Bereich Belüftung, 71321200 Heizungsplanung, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kornwestheim

Postleitzahl: 70806

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: - Eigenerklärung über Nichtvorliegen Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB; - Eigenerklärung über Nichtvorliegen Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB; - § 73 Abs. 3 VgV: Eigenerklärung über die Durchführung der freiberuflichen Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen. - Eigenerklärung zum Mindestlohn (MiLoG). - Eigenerklärung zu den Russlandsanktionen (BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung und Anwendung BIM-Methode für den Schulcampus Ost Kornwestheim

Beschreibung: - Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, LPH 1 - 9 für die Anlagengruppen 1 - 6 + 7 - Fachklassenräume + 7 - Küchentechnik + 8 sowie - Leistungen zum Einsatz der BIM-Methode im Planungsprozess der HOAI Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

Interne Kennung: 2327.2_TGA

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kornwestheim

Postleitzahl: 70806

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/03/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 Abs. 1 VgV:

Nachweis, dass mindestens ein Inhaber oder eine Führungskraft des Unternehmens Mitglied der Ingenieurkammer ist oder eine entsprechende Qualifikation besitzt. (Mindestbedingung : Dipl.-Ing. / Master Fachrichtung Anlagentechnik oder vergleichbares) Die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung muss dauerhaft im Unternehmen verankert sein. Das Kriterium ist ein Ausschlusskriterium.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung

über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung: Gefordert wird eine

Berufshaftpflichtversicherung mit 3 000 000 EUR Deckungssumme für Personenschäden und

3 000 000 EUR Deckungssumme für Sachschäden mit Nachweis der Maximierung der

Ersatzleistungen auf mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr. Für den

Zeitraum der Bewerbungsphase ist eine Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend, welche

die geforderte Deckungssumme im Auftragsfall zusichert. Im Auftragsfall muss die

entsprechende Haftpflichtpolice vorgelegt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl Beschäftigte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV:

Anzahl Beschäftigte im Tätigkeitsbereich Fachplanung Technische Ausrüstung, AG1 - 8 -

Durchschnittliche Zahl der Vollzeitbeschäftigten inkl. Führungskräfte (m/w/d) in den letzten 3

Geschäftsjahren im Bereich der Fachplanung Technische Ausrüstung Teilzeitbeschäftigte

können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden (Bei Bewerbungsgemeinschaften:

Summe der Beschäftigten): ≥ 5 Vollzeitbeschäftigte = 250 Punkte / < 5 Vollzeitbeschäftigte =

0 Punkte. . Anzahl Beschäftigte mit Qualifikation für BIM - Durchschnittliche Zahl der

Vollzeitbeschäftigten inkl. Führungskräfte (m/w/d) in den letzten 3 Geschäftsjahren mit der

Qualifikation für BIM; Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet

werden (Bei Bewerbungsgemeinschaften: Summe der Beschäftigten): > 2 Vollzeitbeschäftigte mit

Qualifikation für BIM (Schulungen, Fortbildungen, Zertifikate zu BIM) und mindestens 3 Jahre

praktischer BIM-Projekterfahrung = 250 Punkte / ≤ 2 Vollzeitbeschäftigte mit Qualifikation für

BIM (Schulungen, Fortbildungen, Zertifikate zu BIM) und mindestens 3 Jahre praktischer BIM-

Projekterfahrung = 125 Punkte / ≤ 2 Vollzeitbeschäftigte mit Qualifikation für BIM

(Schulungen, Fortbildungen, Zertifikate zu BIM) = 65 Punkte.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 500,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte Teil 1

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV:

Referenzen Unternehmen - Fachplanung Technische Ausrüstung, AG1-3+7 Küchentechnik + Fachklassen) +8: Anzugeben sind 2 Referenzprojekte im Hochbau mit vergleichbarer

Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei denen die Fachplanung Technische

Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021, AG 1-3 unter Beachtung der deutschen Richtlinien,

Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht

wurde. Mindestbedingungen je Referenzprojekt: - Abschluss der letzten beauftragten und

vollständig erbrachten Leistungsphase der Projekte jeweils ab dem 01.01.2018 und vor

Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. - Die Anlagengruppen 1-3 müssen jeweils

mindestens in die Honorarzone II gemäß Anlage 15.2 HOAI eingeordnet sein. - Für beide

Referenzprojekte zusammen muss jede Leistungsphase mindestens einmal beauftragt und

vollständig abgeschlossen (ohne LPH 9) worden sein im Zeitraum von 01.01.2018 und vor

Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. Projektmerkmale Referenzen 1 + 2: -

Referenzprojekt 1: Anrechenbare Kosten KG410 - 430, in € netto ≥ 8 Mio. € = 300 Punkte / < 8 Mio. € und ≥ 5 Mio. € = 150 Punkte / < 5 Mio. € = 0 Punkte. - Referenzprojekt 2:

Anrechenbare Kosten KG410 - 430, in € netto ≥ 5 Mio. € = 300 Punkte / < 5 Mio. € und ≥ 3

Mio. € = 150 Punkte / < 3 Mio. € = 0 Punkte. - Referenzen 1 UND 2: Gemäß § 55 HOAI 2021

beauftragte und vollständig erbrachte LPH 1 - 8 für die AG1 = 100 Punkte (Bei reduziertem

Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die Punkte wie folgt reduziert: LPH

1: 2 Punkte / LPH 2: 9 Punkte / LPH 3: 17 Punkte / LPH 4: 2 Punkte / LPH 5: 22 Punkte / LPH

6: 7 Punkte / LPH 7: 5 Punkte / LPH 8: 36 Punkte). - Referenzen 1 UND 2: Jeweils gemäß §

55 HOAI 2021 beauftragte und vollständig erbrachte LPH 1 - 3 + 5 - 8 für die AG2 = 100

Punkte (Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die

Punkte wie folgt reduziert: LPH 1: 2 Punkte / LPH 2: 9 Punkte / LPH 3: 17 Punkte / LPH 4: 2

Punkte / LPH 5: 23 Punkte / LPH 6: 7 Punkte / LPH 7: 5 Punkte / LPH 8: 37 Punkte). -

Referenzen 1 UND 2: Jeweils gemäß § 55 HOAI 2021 beauftragte und vollständig erbrachte

LPH 1 - 3 + 5 - 8 für die AG3 = 100 Punkte (Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal

erreichbaren Punkte um die Punkte wie folgt reduziert: LPH 1: 2 Punkte / LPH 2: 9 Punkte /

LPH 3: 17 Punkte / LPH 4: 2 Punkte / LPH 5: 23 Punkte / LPH 6: 7 Punkte / LPH 7: 5 Punkte /

LPH 8: 37 Punkte). - Referenz 1 ODER 2: Planung der MSR-Anlagen (AG8) = 150 Punkte. -

Referenz 1 ODER 2: Planung der Fachklassen (AG7) = 150 Punkte. - Referenz 1 ODER 2:

Planung der Küchentechnik (AG7) = 150 Punkte. - Referenz 1 ODER 2: Umsetzung einer

nachhaltigen und innovativen Gebäudetechnik (in Projektdatenblatt detailliert zu beschreiben)

= 300 Punkte. - Referenz 1 ODER 2: Umsetzung der Maßnahme unter laufendem Betrieb =

300 Punkte. - Referenz 1 ODER 2: Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB = 300 Punkte.

. Referenzen Unternehmen - Fachplanung Technische Ausrüstung, AG4-6: Anzugeben sind 2

Referenzprojekte im Hochbau mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung,

bei denen die Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021, AG 4+5 unter

Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer

ausländischer Regelungen erbracht wurde. Mindestbedingungen je Referenzprojekt: -

Abschluss der letzten beauftragten und vollständig erbrachten Leistungsphase der Projekte

jeweils ab dem 01.01.2018 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. - Die

Anlagengruppen 4+5 müssen jeweils mindestens in die Honorarzone II gemäß Anlage 15.2

HOAI eingeordnet sein. - Für beide Referenzprojekte zusammen muss jede Leistungsphase mindestens einmal beauftragt und vollständig abgeschlossen (ohne LPH 9) worden sein im Zeitraum von 01.01.2018 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags.

Projektmerkmale Referenzen 1 + 2: - Referenzprojekt 1: Anrechenbare Kosten KG440+450, in € netto ≥ 5 Mio. € = 200 Punkte / < 5 Mio. € und ≥ 3 Mio. € = 100 Punkte / < 3 Mio. € = 0 Punkte. - Referenzprojekt 2: Anrechenbare Kosten KG440+450, in € netto ≥ 3 Mio. € = 200 Punkte / < 3 Mio. € und ≥ 1 Mio. € = 100 Punkte / < 1 Mio. € = 0 Punkte. - Referenzen 1 UND 2: Jeweils gemäß § 55 HOAI 2021 beauftragte und vollständig erbrachte LPH 1 - 3 + 5 - 8 für die AG4 = 100 Punkte (Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die Punkte wie folgt reduziert: LPH 1: 2 Punkte / LPH 2: 9 Punkte / LPH 3: 17 Punkte / LPH 4: 2 Punkte / LPH 5: 23 Punkte / LPH 6: 7 Punkte / LPH 7: 5 Punkte / LPH 8: 37 Punkte). - Referenzen 1 UND 2: Jeweils gemäß § 55 HOAI 2021 beauftragte und vollständig erbrachte LPH 1 - 3 + 5 - 8 für die AG5 = 100 Punkte (Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die Punkte wie folgt reduziert: LPH 1: 2 Punkte / LPH 2: 9 Punkte / LPH 3: 17 Punkte / LPH 4: 2 Punkte / LPH 5: 23 Punkte / LPH 6: 7 Punkte / LPH 7: 5 Punkte / LPH 8: 37 Punkte). - Referenz 1 ODER 2: Planung Aufzugsanlage (AG6) = 100 Punkte. - Referenz 1 ODER 2: Umsetzung einer nachhaltigen und innovativen Gebäudetechnik (in Projektdatenblatt detailliert zu beschreiben) = 200 Punkte. - Referenz 1 ODER 2: Umsetzung der Maßnahme unter laufendem Betrieb = 200 Punkte. - Referenz 1 ODER 2: Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB = 200 Punkte. . Für das Referenzprojekt ist ein Projektdatenblatt mit prüfbaren Angaben zu den im Folgenden genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3 950,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte Teil 2

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Referenzen Unternehmen - Anwendung der BIM-Methodik im Planungsprozess des Leistungsbilds Fachplanung Technische Ausrüstung, AG1-3+7 (Küchentechnik + Fachklassen) +8: Anzugeben ist 1 Referenzprojekt im Hochbau mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei denen die BIM-Methodik im Planungsprozess des Leistungsbilds Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021, AG 1-3 unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen angewendet wurde. Mindestbedingungen: - Abschluss der letzten beauftragten und vollständig erbrachten Leistungsphase der Projekte jeweils ab dem 01.01.2018 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. - Die Anlagengruppen 1-3 müssen jeweils mindestens in die Honorarzone II gemäß Anlage 15.2 HOAI eingeordnet sein. Projektmerkmale: - Anrechenbare Kosten KG410 - 430, in € netto ≥ 5 Mio. € = 300 Punkte / < 5 Mio. € und ≥ 3 Mio. € = 150 Punkte / < 3 Mio. € = 0 Punkte. - Anwendung der BIM-Methodik für die gemäß § 55 HOAI 2021 beauftragten und vollständig erbrachten LPH 1 - 8 für die AG1 = 100 Punkte (Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die Punkte wie folgt reduziert: LPH 1: 2 Punkte / LPH 2: 9 Punkte / LPH 3: 17 Punkte / LPH 4: 2 Punkte / LPH 5: 22 Punkte / LPH 6: 7 Punkte / LPH 7: 5 Punkte / LPH 8: 36 Punkte). - Anwendung der BIM-Methodik jeweils für die gemäß § 55 HOAI 2021 beauftragte und vollständig erbrachte LPH 1 - 3 + 5 - 8 für die AG2 = 100 Punkte (Bei

reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die Punkte wie folgt reduziert: LPH 1: 2 Punkte / LPH 2: 9 Punkte / LPH 3: 17 Punkte / LPH 4: 2 Punkte / LPH 5: 23 Punkte / LPH 6: 7 Punkte / LPH 7: 5 Punkte / LPH 8: 37 Punkte). - Anwendung der BIM-Methodik jeweils für die gemäß § 55 HOAI 2021 beauftragte und vollständig erbrachte LPH 1 - 3 + 5 - 8 für die AG3 = 100 Punkte (Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die Punkte wie folgt reduziert: LPH 1: 2 Punkte / LPH 2: 9 Punkte / LPH 3: 17 Punkte / LPH 4: 2 Punkte / LPH 5: 23 Punkte / LPH 6: 7 Punkte / LPH 7: 5 Punkte / LPH 8: 37 Punkte). - Anwendung der BIM-Methodik für die MSR-Anlagen (AG8) beauftragt und vollständig erbracht = 150 Punkte. - Anwendung der BIM-Methodik für die Fachklassen (AG7) beauftragt und vollständig erbracht = 150 Punkte. - Anwendung der BIM-Methodik für die Küchentechnik (AG7) beauftragt und vollständig erbracht = 150 Punkte. - Referenz 1 ODER 2: Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB = 300 Punkte. . Referenzen Unternehmen - Anwendung der BIM-Methodik im Planungsprozess des Leistungsbilds Fachplanung Technische Ausrüstung, AG4-6: Anzugeben ist 1 Referenzprojekt im Hochbau mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei denen die BIM-Methodik im Planungsprozess des Leistungsbilds Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021, AG 4+5 unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen angewendet wurde. Mindestbedingungen: - Abschluss der letzten beauftragten und vollständig erbrachten Leistungsphase des Projekts ab dem 01.01.2018 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. - Die Anlagengruppen 4+5 müssen jeweils mindestens in die Honorarzone II gemäß Anlage 15.2 HOAI eingeordnet sein. Projektmerkmale: - Anrechenbare Kosten KG440+450, in € netto $\geq$ 3 Mio. € = 200 Punkte / $<$ 3 Mio. € und $\geq$ 1 Mio. € = 100 Punkte / $<$ 1 Mio. € = 0 Punkte. - Anwendung der BIM-Methodik jeweils für die gemäß § 55 HOAI 2021 beauftragte und vollständig erbrachte LPH 1 - 3 + 5 - 8 für die AG4 = 100 Punkte (Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die Punkte wie folgt reduziert: LPH 1: 2 Punkte / LPH 2: 9 Punkte / LPH 3: 17 Punkte / LPH 4: 2 Punkte / LPH 5: 23 Punkte / LPH 6: 7 Punkte / LPH 7: 5 Punkte / LPH 8: 37 Punkte). - Anwendung der BIM-Methodik jeweils für die gemäß § 55 HOAI 2021 beauftragte und vollständig erbrachte LPH 1 - 3 + 5 - 8 für die AG5= 100 Punkte (Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die Punkte wie folgt reduziert: LPH 1: 2 Punkte / LPH 2: 9 Punkte / LPH 3: 17 Punkte / LPH 4: 2 Punkte / LPH 5: 23 Punkte / LPH 6: 7 Punkte / LPH 7: 5 Punkte / LPH 8: 37 Punkte). - Anwendung der BIM-Methodik für die Aufzugsplanung (AG6) beauftragt und vollständig erbracht = 100 Punkte. - Referenz 1 ODER 2: Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB = 100 Punkte. . Für das Referenzprojekt ist ein Projektdatenblatt mit prüfbaren Angaben zu den im Folgenden genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1 950,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Personelle Projektorganisation

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung der Projektverantwortlichen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projekteinschätzung und Herangehensweise

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E94457181>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E94457181>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/01/2024 14:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Aufklärende Unterlagen zum Teilnahmeantrag werden im Ermessen des Käufers nachgefordert. Fehlende Angebotsunterlagen dürfen nicht nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: § 43 Abs. 2 + 3 VgV: Bieter- und Bewerbergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Die Bewerbergemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischen Haftung tätig. Im Teilnahmeantrag sind alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 21.07.2021. Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kornwestheim
Registrierungsnummer: DE146128198
Abteilung: Fachbereich Hochbau und Gebäudetechnik
Postanschrift: Jakob-Sigle-Platz 1
Stadt: Kornwestheim
Postleitzahl: 70806
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Klotz und Partner GmbH - Frau Daniela Hesslinger-Rupp
E-Mail: hesslinger@klotzundpartner.de
Telefon: +49 711 18744-20
Fax: +49 711 18744-33
Internetadresse: <https://www.kornwestheim.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.kornwestheim.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Abteilung: Referat 15
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Referat 15
E-Mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8730
Fax: +49 721926-3985
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cabbce36-cde9-4f26-aa3e-2ff0204d5485 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/12/2023 11:43:27 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 762169-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 242/2023

Datum der Veröffentlichung: 15/12/2023